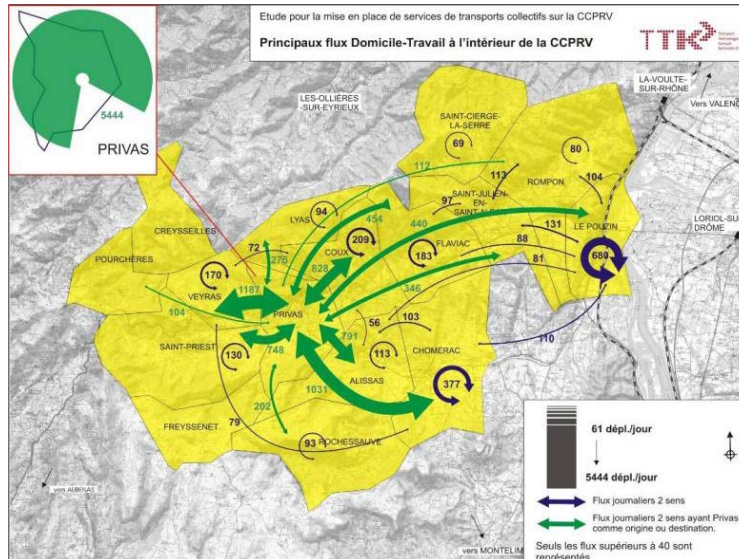


Weiterentwicklung des ÖPNV-Netzes des Gemeindeverbandes Privas Rhône Vallées

Bedarfsanalyse und Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes

Machbarkeit

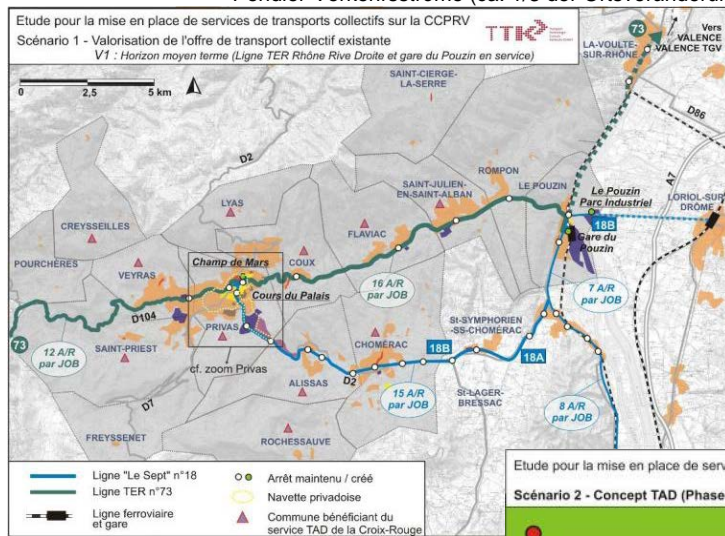
Kunde: CCPRV
Partner: Droit Public Consultant, ED Field
Ende: 2011



Pendler-Verkehrsströme (ca. 1/3 der Ortsveränderungen des Gebiets)

Der ländlich geprägte Gemeindeverband CCPRV hat die TTK mit einer Bedarfs- und Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des vorhandenen ÖPNV-Angebotes beauftragt.

Nach einer ersten Bestandsaufnahme und Beurteilung des Gebietes, des Verkehrsangebotes sowie einer Nachfrageanalyse, hat TTK festgestellt, dass es große Verbesserungspotentiale beim Verkehrsangebot in Privas und den Grenzgemeinden gibt, da das aktuelle Angebot nicht der Nachfrage entspricht (zu stadtbezogen) und schwer begreifbar ist. Nachfragepotentiale sind allerdings wegen der geringen städtebaulichen Dichte niedrig.

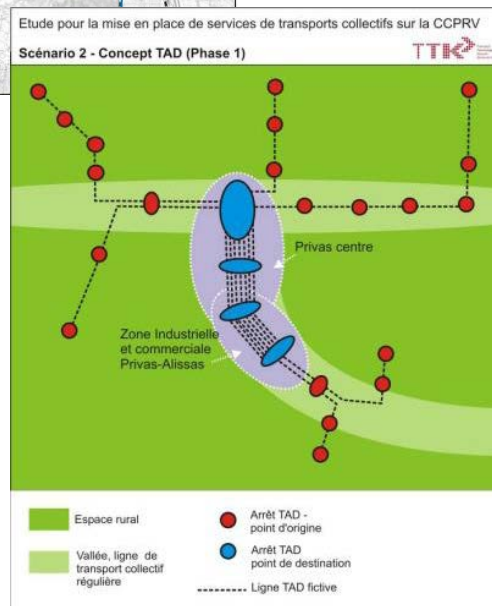


Szenarien zur Verbesserung des Angebots

In der zweiten Phase wurden drei Szenarien entwickelt:

- Szenario 1: Verbesserung des aktuellen Verkehrsangebotes und Einrichtung eines Pendlerbusses in Privas
- Szenario 2: Schaffung eines bedarfsorientierten Angebotes (Anrufbusse), finanziert vom Département
- Szenario 3: Verbreiterung des Angebotes durch zwei Linien in den vier größten Städten des Gemeindeverbandes.

Bedarfsorientiertes Angebot (Anrufbusse)



Zum Schluss wurden in der dritten Phase eine Vertiefung und finanzielle Evaluierung der Szenarien durchgeführt (Fahrplanvorschläge, bauliche Planung). Es wurden zudem Empfehlungen zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs formuliert.